

## **7. Beschluss der Bezirksdelegiertenversammlung des GEW Bezirksverbandes Mittelhessen vom 18. Mai 2019:**

Antragsteller: Kreisverband Marburg-Biedenkopf, Bezirksvorstand

### **Zur Entlastung von Schulpersonalräten**

**Die BDV der GEW fordert eine Verdoppelung der Unterrichtsentlastung für die örtlichen Schulpersonalräte.**

#### **Begründung:**

In den letzten Jahren haben vielfältige neue Herausforderungen und Aufgaben die Arbeitsbelastungen der Lehrkräfte an den hessischen Schulen ansteigen lassen. Ob Inklusion und die Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund, Ganztagsbetreuung oder zunehmende Digitalisierung des Alltags und die damit einhergehenden Anforderungen an die Schulen, immer mehr Aufgaben werden den Kolleginnen und Kollegen übertragen.

Gleichzeitig entstehen in diesem Zusammenhang Probleme und die Forderung nach Lösungen, die unmittelbar die Arbeit der Personalvertretungen betreffen.

Die örtlichen Personalräte müssen sich neben den Auswirkungen der oben genannten Punkte aber auch mit den eingeführten Verfahren zum Beruflichen Eingliederungsmanagement (BEM), neuen Stellenausschreibungsverfahren im Rahmen der ausgebauten Sozialarbeit in den Schulen (UBUS), neuen Regelungen zum Bereich des Arbeits- und Datenschutzes in den Schulen und vielem anderen mehr befassen.

Mit der bestehenden Entlastung für die Arbeit der Personalräte ist dieses Pensum nicht mehr zu bewältigen.